



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Inge Aures, Markus Rinderspacher SPD**  
vom 03.01.2018

### **Personalsituation der Polizeiinspektionen in Oberbayern, Oberfranken, Unterfranken, Schwaben, Oberpfalz, Niederbayern und Mittelfranken zum Jahreswechsel 2017/2018**

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
b) Im Vergleich zum Vorjahr?
2. a) Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgestellte jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
b) Im Vergleich zum Vorjahr?
3. a) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
b) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region sind 2017 im Konkreten in den Ruhestand gegangen?  
c) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region sind 2017 im Konkreten neu eingestellt worden?
4. a) Wie schätzt die Staatsregierung die zukünftige Personalplanung in Bayern und der jeweiligen Region ein?  
b) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
c) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen abgebaut bzw. zu anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?

## Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**  
vom 15.02.2018

Vorbemerkung:

Die als Anlage beigefügte Aufstellung enthält eine Darstellung der jeweiligen Personalstände aller Dienststellen der Bayerischen Polizei. Bei den jeweiligen Dienststellen Polizeipräsidium (PP) ist zu berücksichtigen, dass in diesen auch Organisationseinheiten (z. B. Einsatzzentralen, Pressestellen bei den Präsidialbüros, Sachgebiete V 3 (Informations- und Kommunikationstechnik) bei den PP Mittelfranken und München, Sachgebiete ET (Einsatztechnik)) angegliedert sind, welche schwerpunktmäßig operativ und in Einsatzlagen tätig sind und damit Linienaufgaben erfüllen bzw. die Basisdienststellen unmittelbar unterstützen. Diese Organisationseinheiten sind aufbauorganisatorisch bei den Dienststellen Polizeipräsidium ausgebracht, um personelle Synergien zu nutzen und von kurzen Kommunikationswegen innerhalb des Stabes zu profitieren. Die Einsatzzentralen haben einen Rund-um-die-Uhr-Schichtbetrieb zu gewährleisten und sind im Verhältnis zu den (Gesamt-)Personalstärken der Dienststellen Polizeipräsidium mit einem großen Personalkörper ausgestattet.

- 1. a) Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?  
b) Im Vergleich zum Vorjahr?**

Der Anlage ist eine Aufstellung der angefragten Daten zur Soll- und Iststärke der Polizeiinspektionen in Bayern zum 01.01.2018 zu entnehmen.

Die Sollstärke dient als Planungsgröße für die personelle Ausstattung einer Dienststelle. In dieser sind Abwesenheiten der Beamtinnen und Beamten, wie z. B. der Erholungsurlaub, Krankheitstage, Fortbildungsmaßnahmen, Studium für die nächsthöhere Qualifikationsebene etc., bereits kalkulatorisch entsprechend berücksichtigt. Bei den Präsidien der Bayerischen Polizei gibt es einige Organisationseinheiten, die über keine oder nur zum Teil eigene Sollstellen verfügen. Solche nicht- bzw. teiletatisierte Organisationseinheiten sind insbesondere die Operativen und Technischen Ergänzungsdienste oder die Einsatzeinheiten bei den Polizeipräsidienn Mittelfranken und Schwaben Nord. Die Sollstellen der Beamtinnen und Beamten dieser Einheiten sind in der Regel bei den Polizeiinspektionen der jeweiligen Polizeipräsidienn ausgebracht, d. h. in deren Sollstärken enthalten.

Unter Iststärke versteht man dagegen die tatsächlich zu einer Dienststelle versetzten oder umgesetzten Beamtinnen und Beamten.

Zur Soll- und Iststärke zum 01.01.2017 verweisen wir auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 02.02.2017 von der Abgeordneten Inge Aures (Drs. 17/16738).

**2. a) Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgestellte jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**

**b) Im Vergleich zum Vorjahr?**

Die verfügbare Personalstärke (VPS) wird aus der teilzeitbereinigten Iststärke (Iststärke unter Berücksichtigung der Arbeitszeitanteile der Beamtinnen und Beamten) abzüglich Abwesenheiten (ergänzend zu o.g. Abwesenheiten, z. B. auch verfügte Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten, Mutterschutz mit Elternzeit, Sonderurlaub, langfristige Erkrankungen oder Freistellungen) zuzüglich verfügbarer Zuordnungen berechnet. Als langfristige Erkrankungen in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als sechs Wochen. Nachdem die VPS im Zusammenhang mit einer punktuellen Erhebung der verfügbaren Beamten zu einem bestimmten Stichtag aufgrund o. g. Aspekte erheblichen Schwankungen unterliegt, wurde der durchschnittliche Wert der jeweiligen VPS für das zweite Halbjahr 2017 angegeben.

Differenzen zwischen Sollstärke und VPS entstehen durch o. g. Abwesenheiten. Dies betrifft – und hier geht es der Polizei nicht anders wie jeder anderen Verwaltungssparte oder jedem anderen Gewerbebetrieb – alle bayerischen Dienststellen. Ein Rückschluss, dass eine Differenz zwischen der Sollstärke und der VPS gleichbedeutend mit unbesetzten Stellen bei den Polizeidienststellen ist, ist daher unzutreffend, da das Personal zum Erhebungszeitpunkt aus den genannten Gründen lediglich nicht auf der Stammdienststelle einsetzbar war. Die freien und besetzbaren Planstellen werden jeweils zu den Einstellungsterminen im März und im September durch Neueinstellungen besetzt.

Zur durchschnittlichen VPS des zweiten Halbjahres 2016 verweisen wir auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 02.02.2017 von der Abgeordneten Inge Aures (Drs. 17/16738).

**3. a) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**

Die nachfolgende Tabelle gibt die Prognose der gesetzlichen Ruhestände der Beamten im Zeitraum 2018 bis 2022 für die Bayerische Polizei wieder (Auswertung anhand der gesetzlichen Altersgrenze).

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ruhestandseintritte</b>	976	945	754	778	916

Die Zahlen können sich durch vorzeitige Ruhestände bzw. Austritte und Dienstzeitverlängerungen verändern. Eine sichere Aussage, wie viele Beamte zusätzlich nicht mit dem gesetzlichen Ruhestandsalter in den Ruhestand versetzt werden, ist durch das geänderte Antragsverhalten der Beamten (Ruhestand mit 60 Jahren) mit der schrittweisen Anhebung der Altersgrenze nicht mehr möglich. Die aufgeschlüsselten Daten werden nur bayernweit erhoben, da eine langfristige Aufschlüsselung nach Organisationseinheiten (Verband, Dienststelle) durch eine Vielzahl an Versetzungen in andere Polizeipräsidien nicht belastbar ist. Eine kleinteilige

Aufschlüsselung nach Landkreisen wird zudem vom EDV-System nicht unterstützt.

**b) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region sind 2017 im Konkreten in den Ruhestand gegangen?**

Für die Personalzuteilungstermine im Frühjahr und Herbst 2017 wurden von den Präsidien der Bayerischen Landespolizei für die Zuteilungszeiträume vom 01.09.2016 bis 28.02.2017 und 01.03.2017 bis 31.08.2017 folgende Ruhestände gemeldet:

Präsidium	gemeldete Ruhestände
PP Oberbayern Nord	71
PP Oberbayern Süd	127
PP München	97
PP Niederbayern	85
PP Oberpfalz	120
PP Oberfranken	102
PP Mittelfranken	118
PP Unterfranken	126
PP Schwaben Nord	68
PP Schwaben Süd/West	80

**c) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region sind 2017 im Konkreten neu eingestellt worden?**

Die Einstellung und Ausbildung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten erfolgt bayernweit zentral durch das Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Im vergangenen Jahr wurden zudem letztmals Nachwuchsbeamte für das PP München über das sogenannte AS Sonderprogramm (AS = Ausbildungsseminar) eingestellt. Insgesamt konnten 2017 rund 1.500 Neueinstellungen erfolgen.

**4. a) Wie schätzt die Staatsregierung die zukünftige Personalplanung in Bayern und der jeweiligen Region ein?**

Bereits 2016 hat die Staatsregierung das Konzept „Sicherheit durch Stärke“ beschlossen, im Zuge dessen von 2017 bis 2020 jedes Jahr 500, in der Summe also 2.000 zusätzliche Stellen für die Bayerische Polizei geschaffen werden sollen. 2017 hat die Bayerische Polizei wie vorgesehen die ersten 500 Stellen erhalten. Damit sind bei der Polizei seit 2009 bereits mehr als 2.900 dauerhafte neue Stellen hinzugekommen. Mit den haushaltsrechtlich bereits verankerten 500 weiteren Stellen für das Jahr 2018 wird der Bestand dauerhafter Stellen bei der Bayerischen Polizei weiter verbessert. Auch über das Jahr 2020 hinaus werden Anstrengungen für die Schaffung weiterer zusätzlicher Stellen bei der Bayerischen Polizei unternommen werden.

Allein 2016 wurden mehr als 1.500 neue Polizeibeam-

tinnen und Polizeibeamte eingestellt. 2017 waren es wiederum rund 1.500 Einstellungen. 2018 stehen sogar knapp 1.800 Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

**b) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**

**c) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen abgebaut bzw. zu anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**

Unter Bezugnahme auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage von der Abgeordneten Inge Aures vom 02.02.2017 (Drs. 17/16738) darf zunächst nochmals darauf hingewiesen werden, dass es die Führungsaufgabe der Polizeipräsidien ist, permanent die Entwicklungen in ihren Bereichen zu beobachten und darauf belastungs- und kräfteorientiert sowie gegebenenfalls auch aufbauorganisatorisch zu reagieren. Hierdurch ist bei der Bayerischen Polizei sichergestellt, sich ständig durch kurz-, mittel- und langfristige organisatorische und personelle Maßnahmen bestmöglich an neue Gegebenheiten, Anforderungen und Bedürfnisse anzupassen. Ziel dieser Maßnahmen war und ist es insbesondere, das zur Verfügung stehende Personal möglichst effektiv und effizient, sowie gleichzeitig bürgernah einzusetzen. Ein Beispiel ist die Integration der Polizeiinspektion Selb in die Polizeiinspektion Marktredwitz mit nachgeordneter Polizeiwache in Selb und gleichzeitiger Schaffung einer leistungsstarken Polizeiinspektion Fahndung Selb im Oktober 2016. Neben den hierfür notwendigen internen Sollstellenverlagerungen wurde bestimmt, dem Polizeipräsidium Oberfranken zur Verstärkung der Polizeiinspektion Fahndung Selb je fünf Sollstellen mit Wirkung vom 01.09.2017 und 01.09.2018 zuzuweisen.

Das Sicherheitskonzept „Sicherheit durch Stärke“ der Staatsregierung sieht von 2017 bis 2020 jedes Jahr zu-

sätzlich 500 Stellen für die Bayerische Polizei vor. Der im Dezember 2016 vom Bayerischen Landtag verabschiedete Doppelhaushalt 2017/2018 setzt den ersten Teil dieses Pakets um. Für 1.000 dieser Stellen ist noch das Gesetzgebungsverfahren für den Doppelhaushalt 2019/2020 abzuwarten.

Derzeit erarbeitet die unter Leitung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) eingerichtete „Arbeitsgruppe Stellenzuweisung“ einen Schlüssel für die Verteilung der zusätzlichen Stellen für die Bayerische Polizei. Dieser Verteilungsschlüssel wird dann zur Zuweisung entsprechender Sollstellen an die Dienststellen führen. Die Staatsregierung beabsichtigt, die Stellen aus dem Sicherheitskonzept „Sicherheit durch Stärke“ den Dienststellen der Bayerischen Polizei erst dann zuzuweisen, wenn die neuen Stellen tatsächlich auch vor Ort mit Personal besetzt werden können, also wenn die in diesem Zusammenhang eingestellten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten fertig ausgebildet sind. Mit der Einstellung und Ausbildung der entsprechenden Beamten ist ab dem 01.03.2017 sukzessive begonnen worden. Die Zuteilung des entsprechenden Personals an die Polizeiverbände wird damit nach und nach ab September 2019 erfolgen.

Außerdem sollen im Nachtragshaushalt 2018 rund 90 Spezialistenstellen aus dem Masterplan „Bayern Digital“ der Bayerischen Polizei zugewiesen werden. Der Nachtragshaushalt 2018 befindet sich derzeit noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren. Ein Verteilungskonzept wird derzeit erarbeitet.

Seit 01.03.2017 führt das Polizeipräsidium Oberbayern Süd einen einjährigen Pilotbetrieb zur Abstufung der Polizeiinspektion Ruhpolding zu einer Polizeistation und Angliederung an die Polizeiinspektion Traunstein sowie Verlagerung der Nachordnung von der Polizeistation Reit im Winkl von der bisherigen Polizeiinspektion Ruhpolding zur Polizeiinspektion Grassau durch. Nach Vorlage des Evaluierungsberichts des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd an das StMI wird hinsichtlich der Sollstellenverlagerungen entschieden.

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Mittelfranken			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Mittelfranken (Dienststelle) gesamt	317	391	428,20
<i>davon Einsatzzentrale</i>	80	82	80,07
<i>davon Sachgebiet V3 (IuK-Technik)</i>	63	93	97,83
<i>davon AG Sollstärken</i>	3	3	2,00
PI Altdorf b. Nürnberg	66	68	54,42
PI Ansbach	135	134	121,80
PI Bad Windsheim	45	39	34,83
PI Dinkelsbühl	40	33	29,93
PI Erlangen-Land	45	38	35,00
PI Erlangen-Stadt	185	182	157,78
PI Feuchtwangen	43	41	33,18
PI Fürth	184	160	133,48
PI Gunzenhausen	45	40	34,65
PI Heilsbronn	40	33	29,95
PI Hersbruck	39	33	31,73
PI Herzogenaurach	40	37	34,67
PI Hilpoltstein	38	36	32,67
PI Höchstadt a.d. Aisch	42	38	32,52
PI Lauf a.d. Pegnitz	71	70	58,33
PI Neustadt a.d. Aisch	52	54	46,00
PI Nürnberg-Mitte	283	285	214,58
PI Nürnberg-Ost	216	183	173,96
PI Nürnberg-Süd	207	165	142,64
PI Nürnberg-West	206	166	129,84
PI Roth	54	50	42,18
PI Rothenburg o.d.Tauber	50	44	40,37
PI Schwabach	78	120	105,01
PI Stein	38	37	31,83
PI Treuchtlingen	35	33	28,63
PI Weißenburg	50	41	35,57
PI Zirndorf	91	80	68,70
KPI Ansbach	67	71	63,08
KPI Erlangen	62	65	56,67
KPI Fürth	66	66	62,39
KPI Schwabach	62	62	57,40
KFD 1 Nürnberg	90	88	85,33
KFD 2 Nürnberg	103	123	110,75
KFD 3 Nürnberg	115	141	123,83
KFD 4 Nürnberg	116	125	117,12
VPI Ansbach	70	59	55,53
VPI Erlangen	84	78	68,41
VPI Feucht	146	121	106,75
VPI Fürth	52	44	38,93
VPI Nürnberg	204	186	166,33
PI ED Mittelfranken	38	126	122,60
PI SE Nordbayern	203	199	190,17
PI Nürnberg-Flughafen	65	82	72,28

**Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747**

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

<b>PP Mittelfranken gesamt</b>	<b>4.278</b>	<b>4.267</b>	<b>3.840,00</b>
--------------------------------	--------------	--------------	-----------------

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium München			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium München (Dienststelle) gesamt</b>	505	664	722,23
<i>davon Einsatzzentrale</i>	119	163	147,99
<i>davon Sachgebiet V3 (LuK-Technik)</i>	55	94	106,63
<i>davon Zentraler Psychologischer Dienst</i>	9	16	15,18
<b>PI 11 Altstadt</b>	205	179	160,72
<b>PI 12 Maxvorstadt</b>	139	115	101,32
<b>PI 13 Schwabing</b>	173	166	130,88
<b>PI 14 Westend</b>	195	161	139,80
<b>PI 15 Sendling</b>	106	103	90,60
<b>PI 16 Hauptbahnhof</b>	46	53	45,00
<b>PI 21 Au</b>	134	110	98,00
<b>PI 22 Bogenhausen</b>	115	110	90,89
<b>PI 23 Giesing</b>	105	107	89,44
<b>PI 24 Perlach</b>	136	125	107,06
<b>PI 25 Trudering-Riem</b>	87	90	72,84
<b>PI 26 Ismaning</b>	37	40	39,43
<b>PI 27 Haar</b>	48	54	43,71
<b>PI 28 Ottobrunn</b>	63	53	43,23
<b>PI 29 Forstenried</b>	94	96	77,16
<b>PI 31 Unterhaching</b>	52	52	50,77
<b>PI 32 Grünwald</b>	51	50	42,25
<b>PI 41 Laim</b>	100	113	86,54
<b>PI 42 Neuhausen</b>	168	158	157,18
<b>PI 43 Olympiapark</b>	130	130	103,80
<b>PI 44 Moosach</b>	97	117	88,71
<b>PI 45 Pasing</b>	99	103	88,16
<b>PI 46 Planegg</b>	56	57	48,27
<b>PI 47 Milbertshofen</b>	147	138	118,13
<b>PI 48 Oberschleißheim</b>	67	71	59,71
<b>PI Ergänzungsdienste 1</b>	161	212	137,33
<b>PI Ergänzungsdienste 2</b>	125	183	140,30
<b>PI Ergänzungsdienste 3</b>	117	121	107,50
<b>PI Ergänzungsdienste 4</b>	35	36	30,96
<b>PI Ergänzungsdienste 5</b>	52	53	50,33
<b>PI Ergänzungsdienste 6</b>	88	90	80,42
<b>PI Ergänzungsdienste 7</b>	63	73	66,17
<b>PI Ergänzungsdienste 8</b>	74	66	66,06
<b>VPI Verkehrsunfallaufnahme</b>	117	107	86,48
<b>VPI Verkehrsüberwachung</b>	146	134	115,16
<b>VPI Verkehrserziehung</b>	28	48	40,58
<b>VPI Verkehrsanzeigen</b>	106	91	82,25
<b>KFD 1 München</b>	127	127	113,72
<b>KFD 2 München</b>	136	139	120,38
<b>KFD 3 München</b>	86	83	90,29
<b>KFD 4 München</b>	103	94	108,90
<b>KFD 5 München</b>	85	84	74,62
<b>KFD 6 München</b>	102	99	79,75
<b>KFD 7 München</b>	143	140	128,09
<b>KFD 8 München</b>	47	45	67,54
<b>KFD 9 München</b>	160	156	155,39
<b>KFD 10 München</b>	94	82	77,98
<b>KFD 11 München</b>	8	8	5,61

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

<b>KFD 12 München</b>	51	42	39,53
<b>PI SE - Südbayern</b>	213	183	190,80
<b>PP München gesamt</b>	<b>5.622</b>	<b>5.711</b>	<b>5.151,96</b>

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Niederbayern			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium Niederbayern (Dienststelle) gesamt</b>	144	182	161,78
<i>davon Einsatzzentrale</i>	54	65	57,11
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	17	24	20,89
<i>davon Gemeinsames Zentrum Passau</i>	12	10	11,13
PI Deggendorf	90	89	74,15
PI Plattling	48	40	37,11
PI Dingolfing	47	40	37,98
PI Landau a.d. Isar	38	34	31,73
PI Freyung	54	46	43,80
PSt Waldkirchen	20	22	18,81
PI Grafenau	35	33	29,71
PI Kelheim	72	71	59,62
PI Mainburg	47	41	36,06
PI Landshut	175	142	124,06
PI Rottenburg a.d. Laaber	32	36	29,81
PI Vilsbiburg	38	36	31,33
PI Bad Griesbach	39	35	33,63
PSt Pocking	20	17	16,12
PI Hauzenberg	36	31	29,98
PI Passau	129	110	97,58
PSt Tittling	8	7	7,00
PI Vilshofen	47	40	36,36
PI Regen	36	35	30,82
PI Viechtach	35	34	28,29
PI Zwiesel	43	40	37,48
PI Eggenfelden	46	42	37,01
PI Pfarrkirchen	37	38	32,83
PI Simbach a. Inn	41	36	35,63
PI Bogen	38	32	31,84
PI Straubing	126	104	99,45
PSt Mallersdorf-Pfaffenberg	8	7	7,25
KPI Landshut	77	79	72,60
KPI Passau	84	80	77,14
KPI Straubing	56	57	55,42
KPS Deggendorf	34	31	29,63
KPI(Z) Niederbayern	64	60	55,53
VPI Deggendorf	78	65	59,59
APS Straubing-Kirchroth	19	16	14,58
VPI Landshut	32	19	17,13
APS Wörth a.d Isar	34	33	27,45
VPI Passau	69	53	50,43
PI Fahndung Passau	73	59	53,73
OED Landshut	-	46	41,17
TED Landshut	-	7	7,00
OED Passau	-	44	42,17
TED Passau	-	10	9,50
OED Straubing	-	43	44,11
TED Straubing	-	7	7,45
<b>PP Niederbayern gesamt</b>	<b>2.149</b>	<b>2.129</b>	<b>1.941,82</b>



Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
 Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Oberbayern Nord			
	Stand:		2. Halbjahr 2017
	01.01.2018		
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium Oberbayern Nord (Dienststelle) gesamt</b>	140	182	168,41
<i>davon Einsatzzentrale</i>	59	68	58,96
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	15	24	23,50
PI Beilngries	40	33	31,00
PI Dachau	125	109	98,57
PI Dießen	30	29	27,50
PI Dorfen	37	35	33,82
PI Ebersberg	52	43	39,92
PI Eichstätt	39	37	38,89
PI Erding	90	79	65,16
PI Freising	80	66	58,72
PI Fürstenfeldbruck	82	67	57,54
PI Gauting	30	32	26,68
PI Geisenfeld	44	36	35,13
PI Germering	51	49	40,75
PI Gröbenzell	43	38	32,63
PI Herrsching	37	33	31,57
PI Ingolstadt	221	184	158,50
PI Landsberg	89	71	66,16
PI Moosburg	38	35	33,32
PI Neuburg	65	51	46,82
PI Neufahrn	49	40	37,73
PI Olching	46	45	36,37
PI Pfaffenhofen	60	51	45,79
PI Poing	65	54	48,18
PI Schrobenhausen	34	37	30,76
PI Starnberg	64	56	48,50
PI Schubwesen	23	25	26,33
KPI(Z) Oberbayern Nord	56	62	56,94
KPI Erding	79	91	84,28
KPI Fürstenfeldbruck	90	91	78,78
KPI Ingolstadt	106	111	102,61
VPI Freising	83	65	63,06
APS Hohenbrunn	45	35	34,33
VPI Fürstenfeldbruck	87	66	64,98
VPI Ingolstadt	92	77	67,48
PI Flughafen München	224	194	166,65
OED Erding	-	45	42,45
TED Erding	-	10	9,33
OED Fürstenfeldbruck	-	39	34,48
TED Fürstenfeldbruck	-	11	10,00
OED Ingostadt	-	56	52,41
TED Ingolstadt	-	7	6,00
<b>PP Oberbayern Nord gesamt</b>	<b>2.536</b>	<b>2.477</b>	<b>2.238,48</b>

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Oberbayern Süd			
	Stand:		2. Halbjahr
	01.01.2018		2017
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium Oberbayern Süd (Dienststelle) gesamt</b>	185	192	191,74
<i>davon Einsatzzentrale</i>	65	66	59,31
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	16	18	24,19
<i>davon Sachgebiet LIT (Landesweite IT-Verfahren)</i>	32	20	20,82
<b>PI Altötting</b>	71	55	50,58
<b>PI Burghausen</b>	44	45	40,42
<b>PI Bad Reichenhall</b>	48	41	37,49
<b>PI Berchtesgaden</b>	39	35	29,57
<b>PI Freilassing</b>	43	43	37,58
<b>PI Laufen</b>	37	35	28,77
<b>PI Garmisch-Partenkirchen</b>	68	51	49,48
<b>PSt Oberammergau</b>	8	6	5,58
<b>PI Mittenwald</b>	28	27	24,75
<b>PI Murnau</b>	35	32	28,58
<b>PI Bad Wiessee</b>	45	40	34,98
<b>PI Holzkirchen</b>	36	32	29,85
<b>PI Miesbach</b>	44	37	33,42
<b>PI Mühldorf</b>	55	52	47,17
<b>PI Waldkraiburg</b>	43	47	39,53
<b>PSt Haag</b>	13	9	9,63
<b>PI Bad Aibling</b>	65	59	54,41
<b>PI Brannenburg</b>	36	34	29,87
<b>PI Kiefersfelden</b>	29	34	27,26
<b>PI Prien</b>	49	44	38,61
<b>PI Rosenheim</b>	127	93	88,20
<b>PI Wasserburg</b>	38	41	33,94
<b>PI Bad Tölz</b>	50	41	38,40
<b>PSt Kochel am See</b>	8	7	7,00
<b>PI Geretsried</b>	37	37	30,10
<b>PI Wolfratshausen</b>	43	38	30,73
<b>PI Grassau</b>	35	33	28,43
<b>PI Ruhpolding</b>	27	12	11
<b>PSt Reit im Winkl</b>	6	4	4
<b>PI Traunstein</b>	69	64	58,90
<b>PI Trostberg</b>	45	47	35,73
<b>PSt Traunreut</b>	20	19	17,68
<b>PI Penzberg</b>	35	35	29,67
<b>PI Schongau</b>	44	38	35,18
<b>PI Weilheim</b>	69	53	48,22
<b>PI Fahndung Rosenheim</b>	82	58	53,52
<b>PSt Fahndung Kreuth</b>	18	12	10,33
<b>PI Fahndung Traunstein</b>	114	87	80,22
<b>PSt Fahndung Burghausen</b>	13	11	11,00
<b>PI Fahndung Weilheim</b>	26	23	20,25
<b>KPI Rosenheim</b>	89	100	94,09
<b>KPS Miesbach</b>	15	14	14,35
<b>KPI Traunstein</b>	67	73	67,72
<b>KPS Mühldorf</b>	31	29	24,21
<b>KPI Weilheim</b>	56	67	59,83
<b>KPS Garmisch-Partenkirchen</b>	16	17	14,92
<b>KPI(Z) Oberbayern Süd</b>	57	62	53,51
<b>VPI Rosenheim</b>	61	55	45,91
<b>APS Holzkirchen</b>	45	35	32,15
<b>VPI Traunstein</b>	69	59	57,52
<b>VPI Weilheim</b>	48	35	31,00

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

OED Rosenheim	-	65	58,56
TED Rosenheim	-	9	10,24
OED Traunstein	-	62	60,75
TED Traunstein	-	13	13,20
OED Weilheim	-	50	47,08
TED Weilheim	-	14	13,77
<b>PP Oberbayern Süd gesamt</b>	<b>2.481</b>	<b>2.462</b>	<b>2.240,54</b>

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Oberfranken			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium Oberfranken (Dienststelle) gesamt</b>	137	151	154,89
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	60	58,11
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	15	20	25,58
<b>PI Bamberg-Land</b>	120	98	84,59
<b>PI Bamberg-Stadt</b>	169	138	120,98
<b>PI Bayreuth-Land</b>	66	58	48,78
<b>PI Bayreuth-Stadt</b>	143	108	96,81
<b>PI Pegnitz</b>	37	36	30,48
<b>PI Coburg</b>	129	96	88,79
<b>PI Neustadt b. Cbg</b>	45	40	36,83
<b>PI Ebermannstadt</b>	35	33	30,70
<b>PI Forchheim</b>	79	68	60,66
<b>PI Hof</b>	125	98	85,94
<b>PSt Rehau</b>	28	25	23,63
<b>PI Münchberg</b>	38	34	30,64
<b>PI Naila</b>	43	35	29,73
<b>PI Kronach</b>	67	58	56,26
<b>PI Ludwigsstadt</b>	22	22	20,43
<b>PI Kulmbach</b>	56	53	45,41
<b>PI Stadtsteinach</b>	35	33	29,08
<b>PI Lichtenfels</b>	68	58	54,08
<b>PSt Bad Staffelstein</b>	16	11	10,37
<b>PI Wunsiedel</b>	38	33	31,40
<b>PI Marktredwitz</b>	65	69	59,00
<b>PI Fahndung Selb</b>	40	31	26,12
<b>KPI Bamberg</b>	75	80	75,34
<b>KPI Bayreuth</b>	76	86	102,61
<b>KPI Coburg</b>	72	86	72,10
<b>KPI Hof</b>	74	91	71,58
<b>KPI(Z) Oberfranken</b>	70	79	75,71
<b>VPI Bamberg</b>	70	58	56,05
<b>VPI Bayreuth</b>	81	67	63,56
<b>VPI Coburg</b>	58	39	34,14
<b>VPI Hof</b>	102	73	63,30
<b>OED Bamberg</b>	-	41	35,92
<b>TED Bamberg</b>	-	7	6,00
<b>OED Bayreuth</b>	-	43	38,83
<b>TED Bayreuth</b>	-	3	1,00
<b>OED Coburg</b>	-	33	31,65
<b>TED Coburg</b>	-	5	8,00
<b>OED Hof</b>	-	40	36,79
<b>TED Hof</b>	-	6	7,00
<b>PP Oberfranken gesamt</b>	<b>2.279</b>	<b>2.223</b>	<b>2.035,18</b>

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Oberpfalz			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Oberpfalz (Dienststelle) gesamt	147	182	175,32
<i>davon Einsatzzentrale</i>	52	56	55,95
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	20	28	25,75
<i>davon Gemeinsames Zentrum Schwandorf</i>	14	15	14,88
PI Auerbach	32	29	25,64
PSt Vilseck	7	5	5,00
PI Sulzbach-Rosenberg	36	33	28,95
PI Burglengenfeld	35	34	31,00
PSt Nittenau	8	9	7,63
PI Nabburg	36	31	29,76
PI Neunburg vorm Wald	26	27	22,91
PI Oberviechtach	27	26	21,77
PI Schwandorf	46	40	38,68
PI Amberg (Soll incl. 29 Stellen E-Zug)	144	99	86,78
PI Bad Kötzing	36	32	28,69
PI Cham	50	46	41,81
PI Furth im Wald	53	50	45,78
PSt Waldmünchen	20	19	18,98
PI Roding	35	31	29,04
PI Neumarkt/Opf.	93	90	79,08
PI Parsberg	38	31	31,09
PI Neutraubling	50	46	40,25
PI Nittendorf	36	33	30,64
PI Regenstauf	38	34	32,93
PI Wörth an der Donau	30	28	24,70
PI Regensburg Nord	62	56	48,68
PI Regensburg Süd	188	163	146,62
PI Eschenbach	41	33	29,04
PI Neustadt an der Waldnaab	37	33	30,33
PI Vohenstrauß	30	26	26,75
PI Kemnath	30	27	25,89
PI Tirschenreuth	36	30	29,62
PI Waldsassen	45	43	40,24
PI Weiden/OPf.	95	90	77,08
KPI Amberg	73	79	68,74
KPI Regensburg	141	144	128,20
KPI Weiden	69	66	59,46
KPI(Z) Oberpfalz	63	59	54,33
VPI Weiden	56	46	42,89
VPI Regensburg	99	78	74,50
APS Parsberg	21	20	16,53
VPI Amberg	64	49	47,64
APS Schwandorf	20	17	16,31
PI Fahndung Waidhaus	49	43	36,55
OED Amberg	-	44	40,43
TED Amberg	-	7	7,00
OED Regensburg	-	61	56,55
TED Regensburg	-	9	8,32
OED Weiden	-	40	33,36
TED Weiden	-	8	7,75
PP Oberpfalz gesamt	2.242	2.226	2.029,22

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Schwaben Nord			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Schwaben Nord (Dienststelle) gesamt	107	130	127,78
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	46	42,58
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	12	15	13,15
PI Augsburg Mitte	154	129	112,84
PI Augsburg Ost	71	65	56,21
PI Augsburg Süd	132	118	100,09
PI Augsburg 5	47	50	44,58
PI Augsburg 6	67	73	59,45
PI Aichach	49	45	38,69
PI Friedberg	56	52	43,08
PI Bobingen	46	46	42,02
PI Gersthofen	78	77	64,83
PI Schwabmünchen	40	40	36,65
PI Zusmarshausen	38	39	34,13
PI Dillingen	89	80	71,35
PSt Wertingen	12	13	9,42
PI Donauwörth	62	58	51,30
PI Nördlingen	56	51	44,08
PI Rain	28	29	26,17
KPI Augsburg	198	204	179,51
KPI Dillingen	35	33	28,71
KPI(Z) Schwaben Nord	87	88	76,42
VPI Augsburg	88	74	67,15
APS Gersthofen	39	38	37,33
VPI Donauwörth	20	16	15,00
PI Augsburg Ergänzungsdienste	89	108	96,22
E-Zug PI ED	-	36	29,92
TED PI ED	-	3	13,17
<b>PP Schwaben Nord gesamt</b>	<b>1.688</b>	<b>1.695</b>	<b>1.506,09</b>

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium Schwaben Süd/West (Dienststelle) gesamt</b>	109	132	121,89
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	48	43,02
<i>davon Sachgebiet ET (luK-Technik)</i>	12	12	12,83
<b>PI Immenstadt</b>	42	37	32,23
<b>PSt Oberstaufen</b>	12	10	9,00
<b>PI Oberstdorf</b>	31	33	29,01
<b>PI Sonthofen</b>	53	42	39,93
<b>PI Kempten</b>	138	114	93,69
<b>PI Buchloe</b>	30	33	26,21
<b>PI Füssen</b>	52	46	39,09
<b>PSt Pfronten</b>	15	13	9,25
<b>PI Marktoberdorf</b>	39	34	29,99
<b>PI Kaufbeuren</b>	76	73	62,48
<b>PI Bad Wörishofen</b>	38	37	31,52
<b>PI Mindelheim</b>	43	44	38,09
<b>PI Memmingen</b>	135	117	112,60
<b>PI Illertissen</b>	41	39	35,26
<b>PI Neu-Ulm</b>	94	83	77,55
<b>PI Weißenhorn</b>	44	32	30,92
<b>PSt Senden</b>	17	20	18,47
<b>PI Burgau</b>	36	34	31,47
<b>PI Günzburg</b>	56	50	47,99
<b>PI Krumbach</b>	62	52	50,65
<b>PI Lindau</b>	71	61	54,45
<b>PI Lindenberg</b>	42	36	33,24
<b>KPI Kempten</b>	66	62	59,98
<b>KPS Kaufbeuren</b>	17	17	15,32
<b>KPS Lindau</b>	14	14	12,54
<b>KPI Memmingen</b>	60	63	55,95
<b>KPI Neu-Ulm</b>	43	41	40,47
<b>KPI(Z) Schwaben Süd/West</b>	55	48	48,41
<b>VPI Kempten</b>	72	70	58,38
<b>VPI Neu-Ulm</b>	25	27	25,63
<b>APS Günzburg</b>	41	36	33,71
<b>APS Memmingen</b>	43	38	34,28
<b>PIF Lindau</b>	53	49	41,92
<b>PStF Pfronten</b>	30	27	22,33
<b>OED Kempten</b>	-	58	47,49
<b>TED Kempten</b>	-	12	12,00
<b>OED Neu-Ulm</b>	-	61	51,20
<b>TED Krumbach</b>	-	5	5,00
<b>nicht zugeteilt ("mobile Reserve")</b>	-	16	-
<b>PP Schwaben Süd/West gesamt</b>	<b>1.795</b>	<b>1.816</b>	<b>1.619,56</b>

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20747

Anlage zur Schriftlichen Anfrage der MdL Inge Aures und Markus Rinderspacher  
 Aufstellung zu den Fragen 1a) und 1b)

Polizeipräsidium Unterfranken			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
<b>Polizeipräsidium Unterfranken (Dienststelle) gesamt</b>	141	177	186,58
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	74	67,46
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	18	21	21,55
PI Alzenau	67	54	53,35
PI Aschaffenburg	236	199	171,58
PI Miltenberg	49	47	43,09
PI Obernburg	81	75	63,60
PI Bad Brückenau	35	35	31,75
PI Bad Kissingen	74	70	62,01
PI Hammelburg	35	34	30,17
PI Bad Neustadt/Saale	66	55	49,13
PSt Bad Königshofen	17	13	13,50
PI Mellrichstadt	35	31	30,57
PI Schweinfurt	222	189	168,42
PI Gerolzhofen	35	33	29,70
PI Ebern	35	32	29,07
PI Haßfurt	69	57	55,64
PI Karlstadt	43	45	35,68
PI Lohr am Main	41	41	35,90
PSt Gemünden	18	18	14,76
PI Marktheidenfeld	40	37	34,93
PI Kitzingen	103	94	80,50
PI Ochsenfurt	37	43	33,43
PI Würzburg-Land	102	101	84,93
PI Würzburg-Stadt	290	268	216,40
KPI Aschaffenburg	86	91	87,56
KPI Schweinfurt	86	82	85,40
KPI Würzburg	139	127	132,63
KPI(Z) Unterfranken	70	70	74,70
VPI Aschaffenburg-Hösbach	92	74	67,69
VPI Schweinfurt-Werneck	109	89	81,13
VPI Würzburg-Biebelried	138	113	102,50
OED Aschaffenburg	-	54	50,42
TED Aschaffenburg	-	9	9,83
OED Schweinfurt	-	61	53,67
TED Schweinfurt	-	11	11,46
OED Würzburg	-	68	53,55
TED Würzburg	-	3	2,00
<b>PP Unterfranken gesamt</b>	<b>2.591</b>	<b>2.600</b>	<b>2.367,22</b>